

Pressemitteilung

Weitere Doppelbalken Meltblown Anlage mit ecuTEC+ in Betrieb genommen

Wolf PVG vertraut auf Meltblown-Technologie von Oerlikon Nonwoven

Neumünster, 4. Februar 2021 – Oerlikon Nonwoven hat erfolgreich eine Doppelbalken Meltblown Anlage mit ecuTEC+ Elektro Charging Einheit bei der Wolf PVG GmbH & Co. KG in Betrieb genommen. Mit dieser Anlage kann das ostwestfälische Unternehmen ab sofort Maskenvliesstoff für die Produktion von OP- und FFP2 Masken zur Verfügung stellen. Neben diesem heute sehr gefragten Filtermaterial lassen sich aber auch hochwertige Meltblown Vliese für medizinische und industrielle Filteranwendungen herstellen. Mittlerweile läuft die Anlage schon seit einigen Wochen unter stabilen Produktionsbedingungen mit optimaler Vliesqualität höchsten Standards.

Mit Beginn der Corona-Pandemie und der dann eintretenden Schutzmaskenknappheit hat die Wolf PVG GmbH & Co. KG, eine 100%ige Tochter der Melitta Gruppe, ein Teil ihrer Produktionskapazitäten auf Maskenvliesproduktion umgestellt. Als hochspezialisierter Systemlieferant rund um den Staubsauger und die industrielle Filtertechnik kann das Unternehmen aus Ostwestfalen auf ein umfangreiches und langjähriges Know-How zurückgreifen.

Mit der Meltblown-Anlage von Oerlikon Nonwoven baut Wolf PVG seine Produktionskapazitäten weiter aus. Für die Herstellung von Maskenvlies ist die Anlage mit ihren zwei Balken und der Elektro Charging Einheit ecuTEC+ optimal ausgelegt. Und auch andere Filtrationsvliese lassen sich auf ihr ideal produzieren. „Ein ausschlaggebender Punkt für die Investition in eine Anlage von Oerlikon Nonwoven war die Flexibilität der Anlage bezogen auf das mögliche Produktportfolio sowie die Kompetenz des Herstellers“, erklärt Markus Seele, COO von Wolf PVG. Und Dr. Ingo Mählmann, Senior Vice President Sales & Marketing Oerlikon Nonwoven, ergänzt: „Durch die zahlreichen Einstellmöglichkeiten für die elektrostatische Aufladung lässt sich mit ecuTEC+ der je nach Filteranwendung optimale Beladungszustand einstellen.“

ecuTEC+ Elektro Charging Einheit von Oerlikon Nonwoven rundet Filtervliesanlagen ab

Die Meltblown-Technologie von Oerlikon Nonwoven gilt im Markt als das technisch effizienteste Verfahren zur Fertigung hochwirksamer Filtermedien aus Kunststofffasern. Einen bedeutenden Beitrag hierzu leistet auch die Electro Charging Unit ecuTEC+. Mit dem patentierten Verfahren lassen sich

Spunbond- und Meltblown-Materialien elektrostatisch aufladen und damit die Filterleistung signifikant erhöhen. So werden selbst kleinste Partikel sicher gefiltert. Dabei haben Nonwoven-Hersteller weitgehend freie Wahl und können die für ihre Filteranwendung optimale Auflademethode und -intensität einstellen.

2.696 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift: Markus Seele, COO Wolf PVG, und Andreas Schnell, Leiter Vliesfertigung Wolf PVG, vertrauen auf die Meltblown Technologie von Oerlikon Nonwoven.



Bildunterschrift: Oerlikon Nonwoven Doppelbalken Meltblown Anlage – hier mit integrierter ecuTEC+ für das elektrostatische Aufladen der Medien.



Für weitere Informationen:

Claudia Henkel
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 4321 305 105
Fax +49 4321 305 212
claudia.henkel@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Divisionen (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 11 000 Mitarbeitende an 182 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2019 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte mehr als CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über die Oerlikon Manmade Fibers Division

Oerlikon Manmade Fibers Division mit seinen Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven ist einer der führenden Anbieter im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen, und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt diese Division des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Mit seinem Angebot im Bereich Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Abgerundet wird das Produktportfolio von Automatisierungs- und Industrie 4.0 Lösungen.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag liegen in Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das von Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist die Division mit mehr als 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln gut ausgebildete Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers/de